



# Infobrief

Ausgabe 4, Juni 2015

Liebe Eltern,

schon neigt sich das Schuljahr 2014/15 und damit unser Amtsjahr als Elternvertreter dem verdienten Ende entgegen.

Von den aktuellen bildungspolitischen Themen sind die freien Schulen in besonderem Maße mitbetroffen. Sie stehen im Focus, ihre Finanzierung wird angegriffen und in Frage gestellt bzw. Finanzierungszusagen des Landes werden nicht eingehalten. Hier sind wir als Eltern und Elternvertreter aufgefordert, unsere Interessen einzubringen und bei entsprechenden Diskussionen kundzutun.

Zum Ende des Schuljahres geht unser langjähriger Leiter des Bildungszentrums Franz Bertrand in den wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle möchten wir uns jetzt schon für seine hervorragende Arbeit und hohe Kooperationsbereitschaft sehr herzlich bedanken und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Wir hoffen, Sie und Ihre Kinder können zufrieden auf das Schuljahr hier am Bildungszentrum St. Konrad zurückblicken. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre unseres Infobriefs und hoffen, dass wir uns nach den Sommerferien alle wieder gesund und mit viel Engagement im nächsten Schuljahr wiedersehen.

Ihr Team der Elternbeiratsvorsitzendenkonferenz (EBVK)

## Elternseminar in Obermarchtal 21./22.März 2015

Mit der diesjährigen Themenwahl „Entschleunigung“ haben wir offensichtlich ein Thema gefunden, das bei den Eltern und Mitarbeitern des Bildungszentrums auf großes Interesse gestoßen ist. Die vorhandenen Plätze waren innerhalb kurzer Zeit belegt. Das Seminar begann am Samstagnachmittag mit theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen zum persönlichen Entschleunigen. So wurden wir mit (Atem-)Übungen vertraut gemacht, die es uns im Alltag ermöglichen sollen, durch ein bewusstes Innehalten neue Impulse zuzulassen und sorgsam mit uns und unserer Konstitution umzugehen. Nach dem gemeinsamen Abendessen fand ein Wortgottesdienst statt, der von Frau Prokop geleitet und mit einigen Eltern vorbereitet wurde. Hier wurde Entschleunigung auf eine andere Art spür- und erlebbar. Der Abend klang für die Teilnehmer in der „Trinkstube“ des Klosters aus. Am Sonntagvormittag ließ unser Referent und Yogalehrer Edgar Brunner uns ein Bild mit allen Körperteilen tanzen und so spüren, wie vielfältig diese einsetzbar sind. Wiederum ergänzten Atemübungen und Meditationsübungen den Seminarmorgen. Mit einem vorzüglichen Mittagessen endete unser Elternseminar im Kloster Obermarchtal. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv, so dass wir für das Frühjahr 2016 wieder ein Elternseminar anbieten werden.

---

### Impressum:

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: [ebvk.bzstk@web.de](mailto:ebvk.bzstk@web.de)



### **Osterhasenaktion**

Schon Tradition ist es, dass die Vorsitzende des Gesamtelternbeirats vor den Osterferien die Kinder der ersten und der fünften Klassen, den Kindergarten sowie Mitarbeiter des Bildungszentrums als „Osterhase“ aufsucht und ihnen den Tag versüßt und damit auch Dank und Anerkennung gegenüber den Mitarbeitern im Namen der Eltern überbringt. Gerne wurde er in den Klassen aufgenommen und so manche Lehrer der älteren Klassen ließen es sich nicht nehmen und wollten den „Osterhasen“ animieren, auch zu ihnen zu kommen.

### **Runder Tisch**

Am diesjährigen Runden Tisch haben wir uns gemeinsam mit allen am Schulalltag beteiligten Gruppierungen Gedanken über die Entwicklung des Bildungszentrums für die kommenden Jahre gemacht. In Anbetracht der sich aktuell sehr konfus darstellenden bildungspolitischen Situation ist klar geworden, dass momentan keine Entwicklung in eine konkrete Richtung vorherzusehen ist. In einer offenen Diskussionsrunde fand ein sehr interessanter Informationsaustausch zwischen den Schulleitungen, Vertretungen von Lehrern, Schülern, Eltern und Mitarbeitern des Bildungszentrums statt.

Wir werden auch weiterhin die Anliegen von uns Eltern in die sicherlich noch folgenden Diskussionen zu diesem Thema einbringen.

### **Schulessen ohne Geschmacksverstärker**

Das Küchenteam unter Herrn Menna verzichtet seit einigen Wochen bei der Zubereitung der Schulmahlzeiten auf Geschmacksverstärker. Auch wurden in den letzten Monaten mit guten Ideen Neuerungen bei der Menüauswahl und der Organisation der Essensausgabe eingeführt. Schüler und Lehrer schätzen das sehr!

Nach einhelliger Meinung in der letzten EB-Sitzung des Gymnasiums möchten wir dem Küchenteam um Herrn Menna ein explizites Lob für dessen Arbeit aussprechen. Wir bedanken uns hier, sicher auch im Namen der Schüler und Lehrer, ganz herzlich bei Herrn Menna und seinem Küchenteam für die ausgezeichnete frische Küche und auch für das individuelle und unkomplizierte Eingehen auf Besonderheiten wie Lebensmittelunverträglichkeiten oder Ähnliches.

---

### **Impressum:**

Bildungszentrum St. Konrad, Gesamtelternbeiratsvorsitzende: Stefanie Buchwald

Kontakt: [ebvk.bzstk@web.de](mailto:ebvk.bzstk@web.de)



### **Zukünftige Kindergarten- und Schulkinder**

Im kommenden Schuljahr 2015/16 wechseln 29 Kinder aus unserem Kindergarten in die 1. Klassen unserer Grundschule. Dafür werden 28 Kinder aufgenommen, davon 7 Geschwisterkinder von Kindergartenkindern. Dies zeigt wieder, dass sich unser Kindergarten nach wie vor großer Beliebtheit erfreut.

### **Abschlussbericht der Kirchlichen Akademie der Lehrerfortbildung in Obermarchtal: Evaluation der Kooperation zwischen Kindergarten und Schule**

Die Akademie unserer Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese hat im vergangenen Schuljahr die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule an unserem BZ unter die Lupe genommen. Der Abschlussbericht wurde Anfang des Jahres Vertretern des Kindergartens und Grundschule vorgestellt. Ein Ergebnisbericht an die Elternschaft wird derzeit erarbeitet.

Ohne diesem vorgreifen zu wollen: Die Kooperation hat für Eltern und Kinder gleichermaßen einen hohen Stellenwert! Die Kinder schätzen es als sehr gut ein, wie sie dabei „ihre Schule“ und schulische Themen bereits kennenlernen können. Wir Eltern empfinden es insbesondere als wichtig, gut über die Abläufe informiert zu sein und bei Gesprächsbedarf immer Ansprechpartner in Kindergarten und Grundschule zu haben.

### **Bericht: Frühjahrs-Kinderkleider-Basar, 28.2.2015**

Der Kinderkleider-Basar in der Erlanger-Halle war auch in diesem Frühjahr wieder ein voller Erfolg. Das Basar-Team aus Kindergarten-Eltern schaffte es einmal mehr hervorragend die vielen helfenden Hände bei Aufbau, Verkauf, Café-Betrieb und Abbau zu koordinieren.

Bei jedem Kinderkleider-Basar wird vom Gewinn aus Verkauf und Café knapp jeder Dritte Euro für soziale Zwecke gespendet. Der Rest kommt dem Kindergarten zugute.

Der größte Teil der Spendengelder, eine Summe von 500,- EUR, wurde in diesem Jahr an den ambulanten Kinderhospizdienst Landkreis Ravensburg ([www.kinderhospizdienst-ravensburg.de](http://www.kinderhospizdienst-ravensburg.de)) gegeben.

### **Frühlingsfest & Kindergarten-Fußballturnier, 8.5.2015**

Nach dem traditionellen Kindergarten-Fußballturnier fand in diesem Jahr zum zweiten Mal unser gemeinsames Frühlingsfest aller Kindergarten-Gruppen statt. Viele Kindergarten-Kinder brachten wieder die ganze Familie mit und wir ließen mit den Erzieherinnen den Nachmittag bei lecker Speis und Trank im Festsaal der GWRS ausklingen.

Als Gutwetter-Highlight gab es diesmal Lagerfeuer in der Feuerschale, an dem eifrig Stockbrot gebacken wurde!



### **Aktion „ge(h)meinsam“ - ...läuft und läuft... , 10.-25.6.2015**

Der Kindergarten-Gesamtelternbeirat Stadt Ravensburg hat die Aktion „ge(h)meinsam“ ins Leben gerufen, die in diesen Tagen läuft. Und wir sind dabei!

Mit voller Begeisterung: jeden Morgen wird derzeit von vielen Kindern über ihren Weg in den Kindi berichtet und fleißig auf der Plakatwand Stempel gesammelt. Denn alle Kindergarten-Kinder, die zum Kindi bzw. nach Hause, zu Fuß oder mit dem Rad gelangen (jedenfalls ohne Auto), machen „ge(h)meinsam“ mit. So machen sie sich fit im Straßenverkehr, werden dabei körperlich fit und sie schonen die Umwelt!

Als Anreiz gibt's für jedes Kind beim ersten autofreien Weg einen fetzigen „ge(h)meinsam“-Button und jedes Mal darf ein Stern auf unserem großen Stempelplakat abgestempelt werden.

Der Clou: Können bei dem Stempel-Wettbewerb genügend Stempel gesammelt werden, erwartet die Kinder eine tolle Eis-Party im Kindergarten!

### **Jahresabschluss: Segnungsgottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche, 17.7.2015**

Am Freitag, dem 17. Juli 2015, findet der Segnungsgottesdienst für unsere zukünftigen Schulkinder in der Heilig-Kreuz-Kirche statt.

Das Thema Aufbruch steht diesmal im Mittelpunkt dieses besinnlichen Jahresabschlusses. Unsere Schulseelsorgerin Theresia Prokop wird den Gottesdienst leiten und den baldigen Erstklässlern Gottes Segen mit auf den Weg geben. Für die musikalische Begleitung sorgen Erzieherinnen, Eltern und Angehörige wieder gemeinsam.

Abschließend sind alle in den Festsaal der GWRS zum leckeren Buffet geladen.

### **Termin steht schon fest: Herbst-Kinderkleider-Basar, 26.9.2015**

Am Samstag, 26. September 2015, von 13.00-15.00 Uhr findet in der Erlanger-Halle wieder der allherbstliche Kinderkleider-Basar statt. Bitte vormerken!



### **St. Konrad entdecken im Februar**

Wie im letzten Infobrief angekündigt fand „St. Konrad entdecken“ an der GWRS in diesem Jahr erstmals losgelöst von Realschule und Gymnasium am 06.02.2015 statt. Das Interesse künftiger Schüler und deren Eltern überstieg die Erwartungen bei Weitem und der Nachmittag war ein voller Erfolg.

Interessierte Eltern und Schüler konnten sich in den Schulräumen über die GWRS informieren und fanden im Schülercafé die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen mit den Elternbeiräten auszutauschen und mehr über St. Konrad und die aktive Elternarbeit zu erfahren.

### **Verabschiedung Alois Schuhwerk**

Wir bedanken uns bei Herrn Alois Schuhwerk für die stets partnerschaftliche und konstruktive, häufig auch erheiternde Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und wünschen ihm für seinen nun anstehenden nächsten Lebensabschnitt außerhalb des Schuldienstes von Herzen alles Gute.

### **Abschluss der 9er und 10er Klassen an der GWRS**

Für mehr als 60 Jugendliche beginnt mit diesem Sommer ein neuer Lebensabschnitt. Insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler verlassen St. Konrad mit dem Hauptschulabschluss, 35 Schülerinnen und Schüler starten mit der Mittleren Reife aus der Werkrealschule heraus.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Glück und Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.



### **Offener Informationsaustausch**

Einen offenen Informationsaustausch zwischen Schulleitung und Elternschaft brachte die Elternbeiratssitzung am 10. Mai 2015, die erstmals der neu gewählte Beiratsvorsitzende Berthold Hoher geleitet hat.

Rektor Dr. Gerd Hruza zeigte sich einerseits sehr erfreut über die hohe Wertschätzung der Realschule in der Elternschaft, die sich in einer ungewöhnlich hohen Anmeldezahl niederschlug. Andererseits bedauerte er, dass man, bedingt durch den großen Zulauf, nicht alle Kinder an der Schule aufnehmen konnte.

Ein weiterer Wermutstropfen war, dass die sicher geglaubte Partnerschaft mit einer katholischen Schule in Lyon/Frankreich durch eine Verkettung unglücklicher Umstände geplatzt ist und es daher nicht zu dem geplanten Schüleraustausch kommen kann. Der Austausch scheiterte, so Dr. Hruza, vor allem daran, dass es an der gewünschten Partnerschule nicht genügend Kinder gibt, die Deutsch als Fremdsprache belegen. Damit entfällt der Ersatz für die Paris-Fahrt der Französisch-Schüler aus der Klassenstufe 8.

Die gute Nachricht zum Schluss: Absolventen der Real- und der Werkrealschule, welche die Voraussetzungen für einen Gymnasial-Übertritt erfüllen, können ab dem nächsten Schuljahr auch ohne Französisch-Vorkenntnisse ans Gymnasium St. Konrad wechseln. Die Bildung einer so genannten Quereinsteigerklasse ist offiziell von der staatlichen Schulbehörde genehmigt. Gestartet wird im neuen Schuljahr mit einer Klasse.

### **Schülersprecher und SMV**

Unser Schülersprecher-Team Anica Heidler und Pascal Wellhäußer hat bei der jüngsten Elternbeiratssitzung am 10. Mai 2015 von Verbindungslehrer Ulrich Wahl und dem gesamten Elternbeirat ein Sonderlob für seine gute und engagierte Arbeit erhalten.

Es organisierte nicht nur die regelmäßigen SMV-Sitzungen und arbeitete engagiert bei den Tagungen mit, bei denen sich Schülervertretungen aller katholischen Schulen in der Diözese beziehungsweise freier und staatlicher Schulen innerhalb des Regierungspräsidiums treffen, sondern leistete auch wichtige Beiträge für die eigene Schulgemeinschaft.

Das fängt mit der SMV-Hütte und einer SMV-Tagung im Aulendorfer Schönstattzentrum zum Thema Mobbing an und setzt sich in Aktionen fort wie dem Nikolausbesuch in den fünften Klassen, einer Schuldisco zusammen mit dem Gymnasium, einer Weihnachtsbriefaktion und der Schulfasnet, die in diesem Jahr ihrem inzwischen legendären Ruf mehr als gerecht geworden ist.

„Ein solcher Einsatz ist nicht selbstverständlich, zumal in der zehnten Klasse, wo die ganze Konzentration der Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen gilt“, sagte Rektor Dr. Gerd Hruza. Und Verbindungslehrer Ulrich Wahl fügte hinzu: „Die Zusammenarbeit mit Euch hat mir richtig Spaß gemacht. Schade, dass sie nicht länger dauert.“



### **Deutscher Meister im Modellflug**

Viele Schüler und Eltern kennen Herrn Adametz nicht nur als Lehrer für die Fächer Mathematik, Technik, Gemeinschaftskunde, Informatik und Physik an der Realschule St. Konrad, sondern auch als Leiter der Modellbau- AG.

In der AG werden von den teilnehmenden Schülern Segelflieger, unter der sachkundigen Anweisung durch Herrn Adametz, in Eigenregie gebaut. Voller Spannung auf das Ergebnis werden diese dann nach der Fertigstellung, verbunden mit einem Grillnachmittag, ausgiebig getestet und eingeflogen.

Da er selber ein begeisterter und aktiver Modell- Segelflieger ist, nahm Herr Adametz im Juli 2014 an der deutschen Meisterschaft im Modellflug in Manching (Bayern) teil. Diese konnte er auch in seiner Klasse mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz für sich entscheiden und hat nun den Titel des deutschen Meisters inne.

Herzlichen Glückwunsch hierzu auch von uns Eltern!

Zusätzlich hat Herr Adametz in der Endwertung der Nationalmannschaftsqualifikation auch den 1. Platz belegt und kann im Juli/August dieses Jahres ebenso an der Weltmeisterschaft in der Mongolei teilnehmen, was sicherlich auch schon durch den Austragungsort ein Erlebnis sein wird.

Hierzu drücken wir Herrn Adametz natürlich die Daumen und wünschen ihm viel Glück, Erfolg und immer die richtige Thermik unter den Flügeln.

Vielleicht werden die AG Teilnehmer im kommenden Schuljahr dann nicht nur vom deutschen Meister, sondern auch vom Weltmeister im Modellflug unterwiesen. Wir würden uns mit ihm freuen.





### **Die neue „Quereinsteigerklasse“**

Mit Freude können wir berichten, dass das Regierungspräsidium diese neue zukünftige Klassenstufe an unserem Gymnasium genehmigt hat. Das bedeutet, dass 32 Schüler, von denen jedoch aktuell erst 18 zugesagt haben, bereits für das kommende Schuljahr 2015/2016 in dieser Klasse als Vorbereitung zur Kursstufe aufgenommen wurden.

Nach diesem einen Schuljahr in einer separaten Klasse werden die Schüler gemeinsam mit unseren anderen Gymnasiasten nach deren 10. Klasse in die Kursstufe übergehen. Die Mehrzahl dieser neuen Schüler hat an unserer Schule den Realschulabschluss gemacht. Es sind aber auch Schüler unserer Werkrealschule und vom Klösterle dabei.

### **Kurswahl für die Oberstufe**

Durch die sehr breit gestreuten Interessen der Schülerinnen und Schüler in der diesjährigen Klassenstufe 10 war es eine Herausforderung für die Verantwortlichen, dafür zu sorgen, dass möglichst alle gewählten Kurse zustande kommen. Durch konstruktive Vorschläge des Elternbeirats und die Zusammenarbeit mit anderen Schulen konnte erreicht werden, dass beinahe alle Kurse zustande gekommen sind.

Allen Beteiligten auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

### **Spende eines Musikinstrumentes an Realschule und Gymnasium**

Seit 5 Jahren bereiten rund 20 Eltern von Realschule und Gymnasium ehrenamtlich alle 2 Wochen ein „gesundes Pausenbrot“ vor. Nun hat das Team entschieden, aus einem über die Jahre angefallenen finanziellen Überschuss, dem Musikinstrumentenfundus unserer Schule ein weiteres Instrument zu finanzieren. Alle Instrumente werden im Musikunterricht bzw. Chor oder Band von beiden Schularten genutzt.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Eltern!

### **Abschied von Herrn Bertrand**

An dieser Stelle möchten wir uns vom Elternbeirat auch sehr herzlich bei Herrn Bertrand als Leiter des Gymnasiums für die stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Wir haben Herrn Bertrand in unserer Elternarbeit immer als sehr offen und verständnisvoll für unsere Anliegen erlebt und hatten immer sehr angenehme Gespräche miteinander.

Wir wünschen ihm für die Zukunft „ohne Schule“ in jeder Hinsicht alles erdenklich Gute!